

Erscheint täglich
früh 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Redaktion und Expedition

Johannstraße 8.

Sprechstunden der Redaktion:

Mittwoch 10–12 Uhr.

Rathaus 5–6 Uhr.

Für die Räume eingeschlossene Kosten nach 24

der Redaktion nicht verhängt.

Annahme der für die nächsten folgenden

Nummern bestimmten **Unterfälle** am

Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags,

an Sonn- und Feiertagen früh bis 12 Uhr.

In den Filialen für **Inf.-Annahme**:

Oppenheim, Universitätsstraße 1.

Lands Wölfe.

Autorisierung: 23 part. von Königshof 7,

nur bis 12 Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftswirthschaft.

Nr. 266.

Sonnabend den 22. September 1888.

Wegen der Messe
ist unsere Expedition

morgen Sonntag
Vormittags bis 12 Uhr

geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der Ausreichbarkeiten einschließlich der Lieferung der Materialien bei dem Umbau der Bleichenstuhbrücke in der Bleichenstraße soll an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Bauamt-Beratung, Rathaus II. Obergeschoss, Zimmer Nr. 14, aus und können dafelbst eingesehen, resp. gegen Entrichtung der Gebühren entnommen werden.

Berechtigte Öfferten sind versiegelt und mit der Aufschrift

"Ausreichbarkeiten bei dem eisernen Unterbau
der Bleichenstuhbrücke in der Bleichenstraße"

versehen ebensofort und zwar bis zum 6. Oktober d. J. Rathaus 5 Uhr einzureichen.

Der Rath behält sich die Auswahl unter den Angeboten,

sowie das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.

Leipzig, den 19. September 1888.

Des Rath der Stadt Leipzig

Straßenbau-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der Ausreichbarkeiten zum Neubau der Bleichenstuhbrücke in der Bleichenstraße soll an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten liegen in unserer Bauamt-Beratung, Rathaus II. Obergeschoss, Zimmer Nr. 14, aus und können dafelbst eingesehen, resp. gegen Entrichtung der Gebühren entnommen werden.

Berechtigte Öfferten sind versiegelt und mit der Aufschrift

"Ausreichbarkeiten zum Neubau der Bleichen-

stuhbrücke in der Bleichenstraße"

versehen ebensofort und zwar bis zum 6. Oktober d. J. Rathaus 5 Uhr einzureichen.

Der Rath behält sich die Auswahl unter den Angeboten,

sowie das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.

Leipzig, den 19. September 1888.

Des Rath der Stadt Leipzig

Straßenbau-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Auslieferung, Aufstellung und Belebung des künstlerisch wertvollen Landmarks "Friedrich-Wilhelm-Säule" auf dem Platz der Stadt Berlin soll an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten liegen in unserer Bauamt-Beratung, Rathaus II. Obergeschoss, Zimmer Nr. 14, aus und können dafelbst eingesehen, resp. gegen Entrichtung der Gebühren entnommen werden.

Berechtigte Öfferten sind versiegelt und mit der Aufschrift

"Ausreichbarkeiten zum Neubau der Bleichen-

stuhbrücke in der Bleichenstraße"

versehen ebensofort und zwar bis zum 6. Oktober d. J. Rathaus 5 Uhr einzereichen.

Der Rath behält sich die Auswahl unter den Angeboten,

sowie das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.

Leipzig, den 19. September 1888.

Des Rath der Stadt Leipzig

Straßenbau-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Lieferung und das Verlegen des eisernen Überbaues zum Neubau der Bleichenstuhbrücke in der Bleichenstraße soll an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten liegen in unserer Bauamt-Beratung, Rathaus II. Obergeschoss, Zimmer Nr. 14, aus und können dafelbst eingesehen, resp. gegen Entrichtung der Gebühren entnommen werden.

Berechtigte Öfferten sind versiegelt und mit der Aufschrift

"Ausreichbarkeiten zum Neubau der Bleichen-

stuhbrücke in der Bleichenstraße"

versehen ebensofort und zwar bis zum 6. Oktober d. J. Rathaus 5 Uhr einzereichen.

Der Rath behält sich die Auswahl unter den Angeboten,

sowie das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.

Leipzig, den 19. September 1888.

Des Rath der Stadt Leipzig

Straßenbau-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Lieferung und das Verlegen des eisernen Überbaues zum Neubau der Bleichenstuhbrücke in der Bleichenstraße soll an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten liegen in unserer Bauamt-Beratung, Rathaus II. Obergeschoss, Zimmer Nr. 14, aus und können dafelbst eingesehen, resp. gegen Entrichtung der Gebühren entnommen werden.

Berechtigte Öfferten sind versiegelt und mit der Aufschrift

"Ausreichbarkeiten zum Neubau der Bleichen-

stuhbrücke in der Bleichenstraße"

versehen ebensofort und zwar bis zum 6. Oktober d. J. Rathaus 5 Uhr einzereichen.

Der Rath behält sich die Auswahl unter den Angeboten,

sowie das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.

Leipzig, den 19. September 1888.

Des Rath der Stadt Leipzig

(Armenamt.)

A. R. III. 2766/1887. Ludwig - Welt. Mr.

Bekanntmachung.

Die zum Umbau der Bleichenstuhbrücke in der Bleichenstraße erforderlichen Eile, Zinner, Maurer, Steinmetz und Fliesenarbeiten sollen an einen Unternehmer in Accord übergeben werden.

Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten liegen in unserer Bauamt-Beratung, Rathaus II. Obergeschoss, Zimmer Nr. 14, aus und können dafelbst eingesehen, resp. gegen Entrichtung der Gebühren entnommen werden.

Berechtigte Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift

"Maurer- und Steinmetzarbeiten der Bleichen-

stuhbrücke in der Bleichenstraße"

versehen ebensofort und zwar bis zum 6. Oktober dieses Jahres Rathaus 5 Uhr einzureichen.

Der Rath behält sich die Auswahl unter den Angeboten,

sowie das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.

Leipzig, den 19. September 1888.

Des Rath der Stadt Leipzig

Straßenbau-Deputation.

Bekanntmachung.

Das der hiesigen Stadtgemeinde gehörige, aus Erdgeschoss und vier Stockwerken bestehende **Hausgrundstück Klosterstraße Nr. 2 (Stadt Berlin)**, in verschieden zeitig erbaute Wohnhäusern bestehend, ist vom 1. Januar dieses Jahres an gegen einjährige Kündigung anderweitig vermietet.

Wiedergabe werden an den Rathause, I. Obergeschoss, Zimmer Nr. 17, entgegennommen, wobei auch über die Vermietungsbedingungen Auskunft erhältlich wird.

Leipzig, den 19. September 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig

Ib. 343.

Bekanntmachung.

Das der hiesigen Stadtgemeinde gehörige, aus Erdgeschoss und vier Stockwerken bestehende **Hausgrundstück Klosterstraße Nr. 2 (Stadt Berlin)**, in verschieden zeitig erbaute Wohnhäusern bestehend, ist vom 1. Januar dieses Jahres an gegen einjährige Kündigung anderweitig vermietet.

Wiedergabe werden an den Rathause, I. Obergeschoss, Zimmer Nr. 17, entgegennommen, wobei auch über die Vermietungsbedingungen Auskunft erhältlich wird.

Leipzig, den 19. September 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig

Straßenbau-Deputation.

Bekanntmachung.

Das der hiesigen Stadtgemeinde gehörige, aus Erdgeschoss und vier Stockwerken bestehende **Hausgrundstück Klosterstraße Nr. 2 (Stadt Berlin)**, in verschieden zeitig erbaute Wohnhäusern bestehend, ist vom 1. Januar dieses Jahres an gegen einjährige Kündigung anderweitig vermietet.

Wiedergabe werden an den Rathause, I. Obergeschoss, Zimmer Nr. 17, entgegennommen, wobei auch über die Vermietungsbedingungen Auskunft erhältlich wird.

Leipzig, den 19. September 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig

Ib. 343.

Bekanntmachung.

Das der hiesigen Stadtgemeinde gehörige, aus Erdgeschoss und vier Stockwerken bestehende **Hausgrundstück Klosterstraße Nr. 2 (Stadt Berlin)**, in verschieden zeitig erbaute Wohnhäusern bestehend, ist vom 1. Januar dieses Jahres an gegen einjährige Kündigung anderweitig vermietet.

Wiedergabe werden an den Rathause, I. Obergeschoss, Zimmer Nr. 17, entgegennommen, wobei auch über die Vermietungsbedingungen Auskunft erhältlich wird.

Leipzig, den 19. September 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig

Ib. 343.

Bekanntmachung.

Das der hiesigen Stadtgemeinde gehörige, aus Erdgeschoss und vier Stockwerken bestehende **Hausgrundstück Klosterstraße Nr. 2 (Stadt Berlin)**, in verschieden zeitig erbaute Wohnhäusern bestehend, ist vom 1. Januar dieses Jahres an gegen einjährige Kündigung anderweitig vermietet.

Wiedergabe werden an den Rathause, I. Obergeschoss, Zimmer Nr. 17, entgegennommen, wobei auch über die Vermietungsbedingungen Auskunft erhältlich wird.

Leipzig, den 19. September 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig

Ib. 343.

Bekanntmachung.

Das der hiesigen Stadtgemeinde gehörige, aus Erdgeschoss und vier Stockwerken bestehende **Hausgrundstück Klosterstraße Nr. 2 (Stadt Berlin)**, in verschieden zeitig erbaute Wohnhäusern bestehend, ist vom 1. Januar dieses Jahres an gegen einjährige Kündigung anderweitig vermietet.

Wiedergabe werden an den Rathause, I. Obergeschoss, Zimmer Nr. 17, entgegennommen, wobei auch über die Vermietungsbedingungen Auskunft erhältlich wird.

Leipzig, den 19. September 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig

Ib. 343.

Bekanntmachung.

Das der hiesigen Stadtgemeinde gehörige, aus Erdgeschoss und vier Stockwerken bestehende **Hausgrundstück Klosterstraße Nr. 2 (Stadt Berlin)**, in verschieden zeitig erbaute Wohnhäusern bestehend, ist vom 1. Januar dieses Jahres an gegen einjährige Kündigung anderweitig vermietet.

Wiedergabe werden an den Rathause, I. Obergeschoss, Zimmer Nr. 17, entgegennommen, wobei auch über die Vermietungsbedingungen Auskunft erhältlich wird.

Leipzig, den 19. September 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig

Ib. 343.

Bekanntmachung.

Das der hiesigen Stadtgemeinde gehörige, aus Erdgeschoss und vier Stockwerken bestehende **Hausgrundstück Klosterstraße Nr. 2 (Stadt Berlin)**, in verschieden zeitig erbaute Wohnhäusern bestehend, ist vom 1. Januar dieses Jahres an gegen einjährige Kündigung anderweitig vermietet.

Wiedergabe werden an den Rathause, I. Obergeschoss, Zimmer Nr. 17, entgegennommen, wobei auch über die Vermietungsbedingungen Auskunft erhältlich wird.

Leipzig, den 19. September 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig



Neuheit! — Patentirt!

Soeben eingetroffen:

Antimagnetische Uhren

von **A. Lange & Söhne,**
Glashütte in Sachsen,
empfiehlt in großer Zahlzahl die

Uhrenhandlung von L. Döring, Petersstrasse 4.

Diese Uhren können ohne Nachtheil für dieben in direkte Verbindung mit einer dynamo-elektrischen Maschine gebracht werden.

Leipzigs grösstes Juulicher

Herrenfilzhüte

in den neusten Formen und Farben: Schwarz, braun, hell; gestuft u. weich
a 21, 31, 41, 51, 6-10 Mk.

Knabenhüte und Knabenmützen

in grossartiger Auswahl von 1 Mk. das Stück an.

Reparaturen getragener Herren- und Damenhüte schnell und billig.

Theodor Rössner

Reichstrasse No. 6.
Sämtliche Putzartikel
Sammet, Pelze, Federn, Blumen, Blätter, Agraffen
zu Fabrikpreisen.

Damenfilzhüte

in den neusten Formen, ungesucht von 1 Mk. an.
Garnierte Damen hüte in eleganter Ausführung
von 2 Mk. an.

Heizende Neuheiten in Kinderhüten.

Spezialität: Trauerhüte von 2 Mk. an.

Geschmackvolle Hochzeitsgeschenke, Carl B. Lorck, Goethestr. 9.

Unihänge

Regen- und Winter-Mäntel

500 Stück nur Neuheiten und beste Stoffe
am Lager, taucht man durch Erwerbung hoher Kostenreiche innere Stadt zu
herrlichen billigen Preisen

bei Clara Herter, Damen-Confection,
9 Brüderstrasse 9.



Karl Gruhle,

Import und Export von
Perlen und Metallfränen
mit Perlen, Blumen, neuen Formen und Farben.
Immortellen, Makart-, Moos-, Mosaik-, Cap-
u. gewachsten Stoffblumen-Kränen.

Werkstättelungen:
Petersstrasse 38, 1. Etage und
Auerbach's Hof, im Durchgang Grimmatische Strasse.



Revaescière Du Barry.

Der alte Wert dieses Revaescière ist in vielen niedrigen Urtheile erster Autoren in viele Krontheile fallen, wie u. a. bei Überausdruck, Verhebung, Härmerkeiten, Sätre, Chymaten, Stannianen, Sphären, Dardill, Stoize, Renn, Gallen, Eber, Nieren, Herz, Kraft, Leberharen, Lungen, Dellen, Parot u. Stein-Leber, Wasserhaut, Sieber, Chyminer Schwade, Wundmaul, Wundern, Mittens, Schleimhaut u. d. m. bei Erzeugnissen aus Kindern anfangen. Sehr reiche Stücke über die Wirkung der Revaescière, wie der Revaescière-Chocolatier von den bestmöglichen Regen und von Zeit nicht liegen vor, werden aber nicht mehr verordnet. Dieses Immuntheil und verhältnissmässig billige Wahrungsmitel ist in den meisten guten Apotheken u. Drogerien à Stück von 8.-18.- an erhältlich. In Berlin: Graef-Apotheke; Dresden: Kosch, Hof-Apotheke; Chemnitz: Graef-Apotheke; Weiden; Chemnitz; Görlitz; Stadt-Apotheke; Bautzen; S. J. Böse; Dr. Harry & Cie., Berlin.

Joh. Friedr. Osterland,
Optisches Institut n. 281. Markt,
Markt 4, Edition Katharinenstr.,
gegründet 1812 (Grimmisch-Amtshaus 813)
ausgeführt
Opern- und Reisepläne
von 8 bis 200.
Reisemühle, Brillen,
Stemmer, Thermometer von
8 bis 100, Zermometer von
8 bis 100, Stereoskop-Apparate
und Bilder, Microscope, Weltkugeln,
optisches Institut,
11 Markt 11.

O. H. Meder,
Optisches Institut,
11 Markt 11.
Specialität:
Goldbrillen

8 bis 40.
Goldene Klemmer von 8 bis 100.
Preislisten gratis.

Gläser Handschuhe
Optisch-Merkmal in Fabrikations-
Fabrik: Gartenstr. 53.

Zahnstocher
empfiehlt Anna Marie Röhring und
Weigertels a. S., Markt 1. Rechte, Ed-
Vude an der Unterstraße.

Natur-
Weine
Oswald Nier
Bepackung Dros. BERLIN
— ungelagert —

Centralgeschäft Leipzig: Reichstr. 8.



Percy Marzetti Thee

Indisch-chinesische Mischung,
garantiert rein und unverdorben.

Verpackung nur in Blechdosen:
1/4, 1/2, 1, 5, 10 Pf. engl. Gewicht,
Mk. 1.00, 1.80, 3.50, 17.00, 33.25,

lieft den Beweis, dass für einen verhältniss-
mässig billigen Preis, gegenüber sehr oft über-
triebenen, unberechtigten hohen Preisen,
ein ausgezeichnetes Tee beschafft werden kann.

Haupt-Agentur für das Königreich Sachsen, die
Sächsischen Herzogthümer, Thüringen etc.

Mantel & Riedel

Markt 16.



Adalbert Hawsky

in LEIPZIG.
Spielwaren-Fabrik.

Lager in- und ausländischer Spielwaren

und Fabrik von Illuminations-Laternen.

Muster-Aufstellung und Engros-Lager

Neumarkt 18, 1. Etage.



Gelbke & Benedictus, Dresden,

Fabrik von Cartonnagen, Attrappen, Cotillon- und
Carneval-Gegenständen, Christbaum-Verzierungen,
Papierlaternen, künstlichen Pflanzen etc.

Musterlager zur Messe in Leipzig:
Petersstrasse 26 (Schletterhaus), I. vornheraus.

Japan- u. China-Waaren

Hamburg, J. Salomonsen, Berlin C.,
Holzbrücke 3, Breitestr. 12.
Zur Messe in Leipzig: Grimmische Str. 8, II.

Feuer- und diebessichere
Geldschränke
mit Stahlpanzer
auch in Schreibtisch- und in anderer Möbelform, sowie Cassettentypen
Zuletzt bewährt:
27. Febr. 1888 beim Brande d. Etablissements d. Herren Sundt & Co., Bergen, Norw.
14. Juni 1888 b. Brande d. Rudloff'schen Dampfsägewerkes in Georgenthal, Thür.

Carl Kästner, Leipzig,
Lieferant der Deutschen Reichsbank und der Kaiserlichen Post,
Blasiusgasse No. 10/12.

Während der Messe auch am Markte, der Hainstrasse sehr läufig.
Bitte auf Raum gegen 10 schwarz anzuhängen, 20. Seite, 4. Spalte.

Neue Helgol. Kronen-Hummer,

feiste Ware, empfiehlt in
Original-Röhren und einzelnen Dozen zu billigen Preisen
C. Boettcher Nachf., Markt 15,
Gehaus der Thierschächte.
Durch und beladen.

Stiefel für den Herbst und Winter.

Damen-Stiefel in höchst isolirter Ausführung und vor
Röhrchen 6. A. Damen-Filzhüte, ringsum mit Federbesatz
5. A. Damen-Schleife mit schöner Einbildung, warm gefüttert
5. A. Damen-Zunglhüte mit schönen Schleifen 5. A. Damen-
Pantoffel mit warmem Futter 2. A.

Herren.

Herren-Stieletten mit Doppelsohlen, aus vorzüglichem
Material gefertigt. 8. A. Herren-Schuhstiefel 8. A. Herren-Zil-
ling, in urthlicher Ausführung, vor Röhrchen und Röhrchen,
10. A. Herren-Zugstiefel und Zug-Schuhstufe, gar wasserfest,
12. A. Herren-Schuhstufe 5. A. Herren-Schuhleisten 10. A.

Knaben- und Mädchen.

Knaben-Stulpenschuhe 4. A. Knaben- und Mädchen-Knöp-
fchen und Clap-Stiefel in höchst gebliebener Ausführung und
vorzüglicher Haltbarkeit von 8. A. an.

Stumpfe Ausführung
von Nachbestellungen
und Reparaturen.

Hohe und niedrige
Hüte.
Breite und spitze Bonns.

A. Hammer, Grimmische Str. 24.

J. Uffrecht & Co., Neuholdensleben. Thonwaaren- u. Steingutfabrik.

Musterlager: Katharinenstrasse No. 12, 2 Treppen,
Europäische Börsehalle.

Reiche Auswahl. Schöne Ausführung. Billige Preise.
Figuren, Goldschädel, Öfen, Kacheln, Vasen, Blumentöpfen u. sc.
Bronzire und Gemalts. Polychrome Terracotta.
Gebrauchsgegenstände bester Qualität.

Bekanntmachung.
Man betretet auf das erste u. grösste Berliner Partie- und Restergeschäft
gilt zu achten. Sammliche Waren sind am Lager, als: ein großer Vorrath Gar-
dinen, ein großer Damen- u. Kinderhemden, 1500 Stück Servietten zu jedem
Preis. Herren- u. Damenkleider zu einem billigen Preise. Damen- u. Kinder-
schürzen. Sammliche Artikel werden zu Schuhverperlen abgegeben.
Bitte auf Raum gegen 10 schwarz anzuhängen, 20. Seite, 4. Spalte.

Weisstock, Berlin.

Größtmögliche Sonnenstrahl.

Anthracitkohle, Holzkohle, Brennholz, gespalten, geschnitten
liefer in jedem Quantum billig. Vange's Schiefer-Schacht, Wiedenkirchstrasse Nr. 32.

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 266.

Sonnabend den 22. September 1888.

82. Jahrgang.

Der gute Doctor.

Erzählung von Dr. Albrecht.

(Fortsetzung.)

VIII. Kapitel.

„Sie sieht Er, auf Ihnen menschlich ist! Ich und der Weller und Er lebt, mir alle haben und gefährdet. Glaubt mir doch, die Bürgermeisterin und Ihre Tochter seien die feindseligsten, unberücksichtigten Gesichter. „Du, die Mutter kann ich noch nicht, aber sie kann nicht krank sein, da sie ihr Kind zu erzeigen hat!“

„Ich will Ihnen ja keinen Vorwurf machen, Friedrich, und dem Herrn Gräfin auch weniger. Er weißt doch, ich allein kann und bleibe, einen Menschen leben wollte. Da hat er es ganz geschickt angefangen, dass ich meinen Willen befehlt.“

„Frau Gräfin sprach doch immer noch von Freudein Maria?“

„Gewiss! Und wie ausserlich ist es von der Frau Gräfin, das sie ihrer Tochter meinen Namen beigelegt hat. Schön das könnte mir eine bessere Meinung von der Frau Gräfin bringen.“

„Aber, Frau Gräfin halten zu Gnaden, Fräulein Marie ist ja gar nicht die Tochter der Bürgermeisterin. Fräulein Marie ist sehr Müller und nicht Brand!“

„Heute Er keine Tunsarbeiten, Friedrich. Das Geschäft, das ganze Weinen und Wogenes beweist doch, dass das junge Mädchen den Wohlstand veranlaßt ist. Glaubt Er denn, dass die Natur so liegen kann?“

„Da — die Schönlichkeit!“ meinte Friedrich mit einem heimliche vergnügten Gesicht. „Als ich das Fräulein zum ersten Mal sah, da wurde mir ganz Angst. Ich habe Tag und Nacht geklagt und keine Minute allein gelassen.“

„Über Sie ist die Tochter der Frau Gräfin in ähnlich sehr, wie aus den Augen geschaut! Aber die Tochter der Frau Gräfin ist es nicht, Frau Gräfin, die sieht anders aus, ganz anders!“

„Er muss und soll unrichtig haben!“ setzte die Gräfin festig ein. „Wann kam das Fräulein wieder? Wer hat die Marie gerufen?“

„Der Herr Doctor! Gleich am ersten Tage, als die ältere Frau Gräfin am ersten Tag, hat der Doctor gesagt, es sollte Jemand da sein, der die Frau Gräfin Tag und Nacht pflege und seine Mutter allein lasse.“

„Überline bei ja oft und selbts noch so schwach von Ihrer Freundschaft. Und da kam dann das Fräulein, und bis heute ist hier geblieben!“

„Er kann gehen! Wenn der Doctor Willen kommt, so kann Er ihn sofort zu mir. Das Fräulein werde ich rufen lassen, wenn ich etwas bedarf. Dann sage Er dem Herren Gräfin, dass ich Ihnen morgen sprechen und das Bild sehen möchte!“

Es war am zweiten Tage, den Herrn v. Wohlstand wieder in einem Feinbuden gebühren konnte, als diese Unterredung stattfand. Die Bekanlung hatte sich schnell fortgesetzt gemacht, so selbst der Doctor kein Geflamm darüber ausfragen. Statt der früheren phlegmatischen Einfühligkeit zeigte die Gräfin dagegen das rechte Interesse für Alles, was um sie hervorging.

„Wo geht der Doctor bei der Gräfin eintrat, sie in seiner einförmigen, ungezwungenen Art begrüßte und nach ihrem Gedanken fragte, hatte sie kaum Ruh genug, um mit einem launigen Wort darauf zu antworten.

„Wer ist das junge Mädchen, das Sie mir zur Pflege bestellt haben, Doctor?“ fragte die Gräfin hastig.

„Mein Wohldein, Marie Müller,“ erwiderte Weller. „Haben Sie eigentlich zu klagen? Oder wollen Sie mir jetzt noch Vermärkte machen, dass ich es gewusst habe, eine fremde Person hier einzuführen? Dann lassen Sie sich aber nur das Eine gefügt sein, Frau Gräfin: für Ihr Leben gab ich kein Mitleid, als ich an Ihren Wogen berafen, und das Sie keine Mutter aufzukaufen suchen und alle Aussicht haben. Ihre Tage noch am ehe erledigte Zahl höher zu bringen, das haben Sie nicht Gott nur meinem Wohldein zu verdanken.“

Der Doctor atmete tief auf, als wenn er sich erleichtert hätte, weil er das habe aussprechen können, was ihm lange lange befreite, und seiner Gewohnheit nach er mit der Hand seinen Kopf, als ob er jetzt Zeit zu dem Beruhigung habe, die widerstreuende Hände endlich zur Ruhe bringt.

„Glauben Sie mir, Doctor, ich weiß, was ich Ihnen und meiner Mutter zu danken habe!“ sagte die Gräfin mit Wärme. „Mein Leben — lange Jahre hieß es das für das Werkleiste. Nächste, nichts hätte ich lieber von mir gesagt. — Die letzten Tage haben mich aber erlösen lassen, dass ich noch nicht sterben darf, dass ich Gott das Leben wieder geschenkt hat, damit ich nochhole, was ich in thörichtester Verblendung in kostbare Sehnsucht unterhielt.“

„Frau Gräfin, unterbrach der Doctor in fast unswilligen Ton die alte Dame, „Frau Gräfin, ich bin Ihr Arzt, nicht Ihr Brüder. Wie sind alle kindre Menschen, und wenn Sie eine Schuld drückt, so machen Sie das mit Ihrem Gott allein ab!“

„Sie haben doch recht Wort gehabt“, setzte die Gräfin leichter wieder ein. „Mein Brüder!“ Als solches kam es von ihr aus, als ob sie nicht wußte, was sie selbst gesagt haben, da sie selbst gebetet haben. „Doch ich meine selbst wahrum mehr gefragt haben, als ich in gefundenen Tagen anderplantern haben würde, das werden Sie mich doch eingefügt haben.“

„Die Tochter der Wohldein? Wie kommen Sie auf die cariole Idee?“ fragte der Doctor.

„Sie haben ganz recht waren gehabt, dass Sie den einzigen Menschen, die ich noch habe, Gelegenheit geben, ihr einzige Roben auf mein Haupt zu sammeln!“ meinte die Gräfin. „In einem unbegrenzten, fälligen Vorurtheil beginnen, wies ich die Wohldein und ihre Tochter von mir. Nun habe ich eingesehen, dass die Marie ein Schatz von einem Wohldein ist, die liebt Geduld, die gütige Weisen, ihre unerschöpfliche Geduld einer eigenartigen alten Frau gegenüber haben mich wieder weise und weislich gemacht. Jahreszeit war ich hart und glaubte das Vorrecht zu haben, eben menschliche Güthen von mir zu werben, weil ich so unglücklich war!“

„Die Tochter der Wohldein? Wie kommen Sie auf die cariole Idee?“ fragte der Doctor.

„Sie haben ganz recht waren gehabt, dass Sie den einzigen Menschen, die ich noch habe, Gelegenheit geben, ihr einzige Roben auf mein Haupt zu sammeln!“ meinte die Gräfin. „In einem unbegrenzten, fälligen Vorurtheil beginnen, wies ich die Wohldein und ihre Tochter von mir. Nun habe ich eingesehen, dass die Marie ein Schatz von einem Wohldein ist, die liebt Geduld, die gütige Weisen, ihre unerschöpfliche Geduld einer eigenartigen alten Frau gegenüber haben mich wieder weise und weislich gemacht. Jahreszeit war ich hart und glaubte das Vorrecht zu haben, eben menschliche Güthen von mir zu werben, weil ich so unglücklich war!“

„Ungeschickt — ungähnlich!“ wiederholte Weller. „Glauben Sie, das es auch nur eines Menschen gibt, dem Wohldein zum Glück entgeht? Aber Sie, Frau Gräfin, waren doch weniger, hatten sich rein in Ihr Ungeschick davon simuliert. Gruen Sie sich, dass durch die Krankheit eine Reaktion eintrat und Sie nun endlich wieder per Einheit getrennt sind, das Niemand weiß, wies sein Körper und mit seinem Leben spielen darf, als frier allein Gott darüber.“

„Ich widerspreche Ihnen nicht, das beweist wohl am besten

meine Wiederholung von geistigen und körperlichen Leidern! Über Sie sind mir noch das Eingangslicht häblich, doch der Große und der Diakon waren keine Belebung ein neues Symptome gezeigt. Erkrankung war, oder es sich darin nur die Lebhaftigkeit des Wohldeins ausprägte, mit der die Gräfin eine Hoffnung erfüllt sehen wollte. In ihrem Gesicht spiegelte sich wohl die gefaßsamte Erwartung ab, aber es lag nichts

Stärke in den Augen, die Augen waren klar und lebhaftig. „Ich wünsche Ihnen, das Ihre Mutter meiner Pflegemutter herzufliegen!“

Der Doctor Augen ruhte sorgend und prüfend auf der alten Dame; er war sich nicht dar darüber, ob diese starke Gestalt an einer Bezeichnung ein neues Symptom zeigte. Erkrankung war, oder es sich darin nur die Lebhaftigkeit des Wohldeins ausprägte, mit der die Gräfin eine Hoffnung erfüllt sehen wollte. In ihrem Gesicht spiegelte sich wohl die gefaßsamte Erwartung ab, aber es lag nichts

Stärke in den Augen, die Augen waren klar und lebhaftig. „Ich wünsche Ihnen, das Ihre Mutter meiner Pflegemutter herzufliegen!“

Die Gräfin war auf ihrem Stoff aufgetreten. Krempelust hatte sie den Doctor zum ergriffen und drückte desselben fest, als es ihre zarte Hand vermuten ließ.

„Ungeschickt — ungähnlich!“ rief sie dabei aus. „Die Schönheit ist ja groß!“

„Nicht mehr Ihnen, das Ihre Mutter meiner Pflegemutter herzufliegen!“

Der Doctor Augen ruhete sich auf dem Sopha. Die bläulichne Kette hörte jetzt beide eine fast schmeichelnde Erzählung. Schleife, das stand vor dem Herzen, wo es sich galt anzulegen, in einer jugendlichen Fröhlichkeit. Auch den Sprechreden trug der Wohldein nicht, er hatte seit Jahren einen Sack und schwarzen Tasche angelegt.

Nicht weniger festlich hatte sie ihre Freundin Albertine angehabt, um von ihrem Stuhle aus durch das kleine Fenster in die Küche übersehen zu können. In dem folgenden Abend von schwerem schwarzen Stoff und der großen Zugengabe mit dem kurzen Seidenranden glich sie einer würdigen eleganten Paryskraut, die nach einem Leben voll Arbeit und Mühe sich ihrer Erfolgsarbeit widmete, um die Alter zu generieren.

Friedrich saß mit seierlicher Miene auf dem Sopha. Die bläulichne Kette hörte jetzt beide eine fast schmeichelnde Erzählung. Schleife, das stand vor dem Herzen, wo es sich galt anzulegen, in einer jugendlichen Fröhlichkeit. Auch den Sprechreden trug der Wohldein nicht, er hatte seit Jahren einen Sack und schwarzen Tasche angelegt.

Nicht weniger festlich hatte sie ihre Freundin Albertine angehabt, um von ihrem Stuhle aus durch das kleine Fenster in die Küche übersehen zu können. In dem folgenden Abend von schwerem schwarzen Stoff und der großen Zugengabe mit dem kurzen Seidenranden glich sie einer würdigen eleganten Paryskraut, die nach einem Leben voll Arbeit und Mühe sich ihrer Erfolgsarbeit widmete, um die Alter zu generieren.

Friedrich saß mit seierlicher Miene auf dem Sopha. Die bläulichne Kette hörte jetzt beide eine fast schmeichelnde Erzählung. Schleife, das stand vor dem Herzen, wo es sich galt anzulegen, in einer jugendlichen Fröhlichkeit. Auch den Sprechreden trug der Wohldein nicht, er hatte seit Jahren einen Sack und schwarzen Tasche angelegt.

Nicht weniger festlich hatte sie ihre Freundin Albertine angehabt, um von ihrem Stuhle aus durch das kleine Fenster in die Küche übersehen zu können. In dem folgenden Abend von schwerem schwarzen Stoff und der großen Zugengabe mit dem kurzen Seidenranden glich sie einer würdigen eleganten Paryskraut, die nach einem Leben voll Arbeit und Mühe sich ihrer Erfolgsarbeit widmete, um die Alter zu generieren.

Nicht weniger festlich hatte sie ihre Freundin Albertine angehabt, um von ihrem Stuhle aus durch das kleine Fenster in die Küche übersehen zu können. In dem folgenden Abend von schwerem schwarzen Stoff und der großen Zugengabe mit dem kurzen Seidenranden glich sie einer würdigen eleganten Paryskraut, die nach einem Leben voll Arbeit und Mühe sich ihrer Erfolgsarbeit widmete, um die Alter zu generieren.

Nicht weniger festlich hatte sie ihre Freundin Albertine angehabt, um von ihrem Stuhle aus durch das kleine Fenster in die Küche übersehen zu können. In dem folgenden Abend von schwerem schwarzen Stoff und der großen Zugengabe mit dem kurzen Seidenranden glich sie einer würdigen eleganten Paryskraut, die nach einem Leben voll Arbeit und Mühe sich ihrer Erfolgsarbeit widmete, um die Alter zu generieren.

Nicht weniger festlich hatte sie ihre Freundin Albertine angehabt, um von ihrem Stuhle aus durch das kleine Fenster in die Küche übersehen zu können. In dem folgenden Abend von schwerem schwarzen Stoff und der großen Zugengabe mit dem kurzen Seidenranden glich sie einer würdigen eleganten Paryskraut, die nach einem Leben voll Arbeit und Mühe sich ihrer Erfolgsarbeit widmete, um die Alter zu generieren.

Nicht weniger festlich hatte sie ihre Freundin Albertine angehabt, um von ihrem Stuhle aus durch das kleine Fenster in die Küche übersehen zu können. In dem folgenden Abend von schwerem schwarzen Stoff und der großen Zugengabe mit dem kurzen Seidenranden glich sie einer würdigen eleganten Paryskraut, die nach einem Leben voll Arbeit und Mühe sich ihrer Erfolgsarbeit widmete, um die Alter zu generieren.

Nicht weniger festlich hatte sie ihre Freundin Albertine angehabt, um von ihrem Stuhle aus durch das kleine Fenster in die Küche übersehen zu können. In dem folgenden Abend von schwerem schwarzen Stoff und der großen Zugengabe mit dem kurzen Seidenranden glich sie einer würdigen eleganten Paryskraut, die nach einem Leben voll Arbeit und Mühe sich ihrer Erfolgsarbeit widmete, um die Alter zu generieren.

Nicht weniger festlich hatte sie ihre Freundin Albertine angehabt, um von ihrem Stuhle aus durch das kleine Fenster in die Küche übersehen zu können. In dem folgenden Abend von schwerem schwarzen Stoff und der großen Zugengabe mit dem kurzen Seidenranden glich sie einer würdigen eleganten Paryskraut, die nach einem Leben voll Arbeit und Mühe sich ihrer Erfolgsarbeit widmete, um die Alter zu generieren.

Nicht weniger festlich hatte sie ihre Freundin Albertine angehabt, um von ihrem Stuhle aus durch das kleine Fenster in die Küche übersehen zu können. In dem folgenden Abend von schwerem schwarzen Stoff und der großen Zugengabe mit dem kurzen Seidenranden glich sie einer würdigen eleganten Paryskraut, die nach einem Leben voll Arbeit und Mühe sich ihrer Erfolgsarbeit widmete, um die Alter zu generieren.

Nicht weniger festlich hatte sie ihre Freundin Albertine angehabt, um von ihrem Stuhle aus durch das kleine Fenster in die Küche übersehen zu können. In dem folgenden Abend von schwerem schwarzen Stoff und der großen Zugengabe mit dem kurzen Seidenranden glich sie einer würdigen eleganten Paryskraut, die nach einem Leben voll Arbeit und Mühe sich ihrer Erfolgsarbeit widmete, um die Alter zu generieren.

Nicht weniger festlich hatte sie ihre Freundin Albertine angehabt, um von ihrem Stuhle aus durch das kleine Fenster in die Küche übersehen zu können. In dem folgenden Abend von schwerem schwarzen Stoff und der großen Zugengabe mit dem kurzen Seidenranden glich sie einer würdigen eleganten Paryskraut, die nach einem Leben voll Arbeit und Mühe sich ihrer Erfolgsarbeit widmete, um die Alter zu generieren.

Nicht weniger festlich hatte sie ihre Freundin Albertine angehabt, um von ihrem Stuhle aus durch das kleine Fenster in die Küche übersehen zu können. In dem folgenden Abend von schwerem schwarzen Stoff und der großen Zugengabe mit dem kurzen Seidenranden glich sie einer würdigen eleganten Paryskraut, die nach einem Leben voll Arbeit und Mühe sich ihrer Erfolgsarbeit widmete, um die Alter zu generieren.

Nicht weniger festlich hatte sie ihre Freundin Albertine angehabt, um von ihrem Stuhle aus durch das kleine Fenster in die Küche übersehen zu können. In dem folgenden Abend von schwerem schwarzen Stoff und der großen Zugengabe mit dem kurzen Seidenranden glich sie einer würdigen eleganten Paryskraut, die nach einem Leben voll Arbeit und Mühe sich ihrer Erfolgsarbeit widmete, um die Alter zu generieren.

Nicht weniger festlich hatte sie ihre Freundin Albertine angehabt, um von ihrem Stuhle aus durch das kleine Fenster in die Küche übersehen zu können. In dem folgenden Abend von schwerem schwarzen Stoff und der großen Zugengabe mit dem kurzen Seidenranden glich sie einer würdigen eleganten Paryskraut, die nach einem Leben voll Arbeit und Mühe sich ihrer Erfolgsarbeit widmete, um die Alter zu generieren.

Nicht weniger festlich hatte sie ihre Freundin Albertine angehabt, um von ihrem Stuhle aus durch das kleine Fenster in die Küche übersehen zu können. In dem folgenden Abend von schwerem schwarzen Stoff und der großen Zugengabe mit dem kurzen Seidenranden glich sie einer würdigen eleganten Paryskraut, die nach einem Leben voll Arbeit und Mühe sich ihrer Erfolgsarbeit widmete, um die Alter zu generieren.

Nicht weniger festlich hatte sie ihre Freundin Albertine angehabt, um von ihrem Stuhle aus durch das kleine Fenster in die Küche übersehen zu können. In dem folgenden Abend von schwerem schwarzen Stoff und der großen Zugengabe mit dem kurzen Seidenranden glich sie einer würdigen eleganten Paryskraut, die nach einem Leben voll Arbeit und Mühe sich ihrer Erfolgsarbeit widmete, um die Alter zu generieren.

Nicht weniger festlich hatte sie ihre Freundin Albertine angehabt, um von ihrem Stuhle aus durch das kleine Fenster in die Küche übersehen zu können. In dem folgenden Abend von schwerem schwarzen Stoff und der großen Zugengabe mit dem kurzen Seidenranden glich sie einer würdigen eleganten Paryskraut, die nach einem Leben voll Arbeit und Mühe sich ihrer Erfolgsarbeit widmete, um die Alter zu generieren.

Nicht weniger festlich hatte sie ihre Freundin Albertine angehabt, um von ihrem Stuhle aus durch das kleine Fenster in die Küche übersehen zu können. In dem folgenden Abend von schwerem schwarzen Stoff und der großen Zugengabe mit dem kurzen Seidenranden glich sie einer würdigen eleganten Paryskraut, die nach einem Leben voll Arbeit und Mühe sich ihrer Erfolgsarbeit widmete, um die Alter zu generieren.

Nicht weniger festlich hatte sie ihre Freundin Albertine angehabt, um von ihrem Stuhle aus durch das kleine Fenster in die Küche übersehen zu können. In dem folgenden Abend von schwerem schwarzen Stoff und der großen Zugengabe mit dem kurzen Seidenranden glich sie einer würdigen eleganten Paryskraut, die nach einem Leben voll Arbeit und Mühe sich ihrer Erfolgsarbeit widmete, um die Alter zu generieren.

Nicht weniger festlich hatte sie ihre Freundin Albertine angehabt, um von ihrem Stuhle aus durch das kleine Fenster in die Küche übersehen zu können. In dem folgenden Abend von schwerem schwarzen Stoff und der großen Zugengabe mit dem kurzen Seidenranden glich sie einer würdigen eleganten Paryskraut, die nach einem Leben voll Arbeit und Mühe sich ihrer Erfolgsarbeit widmete, um die Alter zu generieren.

Nicht weniger festlich hatte sie ihre Freundin Albertine angehabt, um von ihrem Stuhle aus durch das kleine Fenster in die Küche übersehen zu können. In dem folgenden Abend von schwerem schwarzen Stoff und der großen Zugengabe mit dem kurzen Seidenranden glich sie einer würdigen eleganten Paryskraut, die nach einem Leben voll Arbeit und Mühe sich ihrer Erfolgsarbeit widmete, um die Alter zu generieren.

Nicht weniger festlich hatte sie ihre Freundin Albertine angehabt, um von ihrem Stuhle aus durch das kleine Fenster in die Küche übersehen zu können. In dem folgenden Abend von schwerem schwarzen Stoff und der großen Zugengabe mit dem kurzen Seidenranden glich sie einer würdigen eleganten Paryskraut, die nach einem Leben voll Arbeit und Mühe sich ihrer Erfolgsarbeit widmete, um die Alter zu generieren.

Nicht weniger festlich hatte sie ihre Freundin Albertine angehabt, um von ihrem Stuhle aus durch das kleine Fenster in die Küche übersehen zu können. In dem folgenden Abend von schwerem schwarzen Stoff und der großen Zugengabe mit dem kurzen Seidenranden glich sie einer würdigen eleganten Paryskraut, die nach einem Leben voll Arbeit und Mühe sich ihrer Erfolgsarbeit widmete, um die Alter zu generieren.

Nicht weniger festlich hatte sie ihre Freundin Albertine angehabt, um von ihrem Stuhle aus durch das kleine Fenster in die Küche übersehen zu können. In dem folgenden Abend von schwerem schwarzen Stoff und der großen Zugengabe mit dem kurzen Seidenranden glich sie einer würdigen eleganten Paryskraut, die nach einem Leben voll Arbeit und Mühe sich ihrer Erfolgsarbeit widmete, um die Alter zu generieren.

Nicht weniger festlich hatte sie ihre Freundin Albertine angehabt, um von ihrem Stuhle aus durch das kleine Fenster in die Küche übersehen zu können. In dem folgenden Abend von schwerem schwarzen Stoff und der großen Zugengabe mit dem kurzen Seidenranden glich sie einer würdigen eleganten Paryskraut, die nach einem Leben voll Arbeit und Mühe sich ihrer Erfolgsarbeit widmete, um die Alter zu generieren.

Nicht weniger festlich hatte sie ihre Freundin Albertine angehabt, um von ihrem Stuhle aus durch das kleine Fenster in die Küche übersehen zu können. In dem folgenden Abend von schwerem schwarzen Stoff und der großen Zugengabe mit dem kurzen Seidenranden glich sie einer würdigen eleganten Paryskraut, die nach einem Leben voll Arbeit und Mühe sich ihrer Erfolgsarbeit widmete, um die Alter zu generieren.

Nicht weniger festlich hatte sie ihre Freundin Albertine

Baaren jed. Art u. Branche
nehmen unter cont. Bedingungen zum
Verkauf per Auction
(auch Privatsell) entgegen. Sofort günst.
Gesell-Liste, best. Regegezeit, Rücken-
lager, Sonderbedarfe usw. gut, schnell
neue Fälle umzulegen.

Selbstlieferung in jeder Höhe.
Annonciator u. Taxis.
E. CHOBOW, Berlin S., Haus Nautz, S.
Bundespost-Bürohus, Rm. 4, Nr. 1779.

Passagier-Postdampfschiffahrt
vermittelst nachherfolgender Redegesprä.
aller Comptoirs eingerichteter Sammelkämper:
ab Stettin und Rosenhagen, Göttingen
S. & W. G. Melchor jeden Mittwoch
2 Uhr Nachts.
Rhein Rosenhagen, Gothenburg S. &
"Borkum" und "Trondhjem" Poula
jeden Montag und Freitag 2 Uhr Nachts.
Directe Postsels ab Berlin, Taxis- und
Motors, sowie Ausdruckssels erhältlich
Stettiner Bahnhof, Berlin. Güter zu
billigen Preisen nach allen Plätzen
Standardpreis.

Preise großz. durch
Hofrichter & Mohn, Stettin.



Schön-Schreib-Unterricht
an Dame ertheilt
Franz F. Chapison.

A. d. Pleisse 9C. — Langens. Garten.

1 paradiesches Schulan.
zu oder ohne, während der ersten
Elementarstufen, den Vorschuljahren für
Seite Sehens, reizende zu unterrichten.
Werth. Abt. unter A. Z. 32 Zähle bis
Blattes, kostengünstig 7, erbauen.

Wer lebt kann Englisch! Verschenk
ab K. K. 87 Ergebnis dieser Blätter.

Es wird eine vollreiche
Persönlichkeit erlangt.

aus einem Theorien während der ersten
Elementarstufe im Reichtum zu geben.
Was bietet, öffentliche unter Kugeln der
Alpensteine aus Cliffs E. B. 603 beim „In-
vallendank“ hier, wiederum.

Zitherspiel Herrn K. K. Kindler,
Zitherviertel, Bürgstr. 18, III.
Beispiel u. aus vorzgl. Zithern, Studien u.

Praktischer Unterricht
in
Damenschneiderei
noch besserer, leichterlicher Weise.
Feinstre Referenzen.
Eisenstrasse 13, darüber.

Firmen und Placate
mit Patentbuchstaben, elegant und billig
M. Apian-Bennewitz, nur im Hof.

F. Hartig, Gärtner,
Grimma i.S.,
Bosc. u. Gartenanlagen. — Umgestaltung
versetzter Waldungen — Pflegungsarbeiten jeder
Art — Schätzungen u. Kostenabschätzung gratis.
Spratte's Meierei u. Pferde-Austall,
mechanische Werkstätte,
Gärtnerei.

liefern: Graben u. Gräben jeder Art
für Metallwaren-Fabrikation.

Plastikum A. Otto jetzt Würzburgstr. 48.

Tapezierarbeiten, Aufhänger von Gardinen
wird gut u. billig vertrieben. 21. D. pl.

Frack Lehr-Institut A. Dachs,
Katharinenstr. No. 14.

Der schnelle und sichere Ver-
kauf von Ungefährten, als: Ratten,
Würmer, Schnecken, Pilze, Wogen
u. empfiehlt sich A. Frohwain,
Sommerhäuser, Heinrichstraße 19,
Trepp. B. II. rechts.

Keine Zahnschmerzen mehr
bei Gebrauch des L. L. Hofzahnarzts
Dr. POPP's Annatherin Mundwasser
Medicamentum pro aliis Malis u. Zahnschmerbis ob.
Zahnarzt erfüllt noch hier Gründe u. Innen
Röhr. Dr. Popp's Zahnpulpa, Dr. Popp's
Röhr-Zahn, einer passim sollte jeder
Kinder, sehr geeignet für Kinder. Dosen in Pragia:
Oscar Pehn, Universitätsstr. 2, E. Geerling,
Gumm. Str. 21; Th. Pfleiderer, Holl. 5; A.
Luzenstein & Sohn, Markt; Siegfried
Schwarz, Universitätsstr. 2; Antonius 6;
Pauline Heydenreich, Weißig; Engel-
sophothek G. Berthold, Oppen Str. 44.

W. Wachsmalereibüros, direkt bezogen,
aufl. b. Hofapotheke z. weiss. Alter, Qualitäts. 9.

Birkensalbe von Bergmann & Co. in Dresden
ist durch ihre eigentümliche Compositon die
einzige Seife, welche alle Hautreinigungs-
keiten, Mittesser, Flämm. Röhre des
Gesichts und der Blöße besitzt und
einen händigen Weinl. erzeugt. Preis
a Stück 90. 50. d. bei Oscar Pehn,
Universitätsstrasse, u. in der Hodapothek, Halberst.

Neu!
Maiglöckchen-
Eau de Cologne,
neues angenehmes Toiletten-Wasser und
Zusatzparfum in Flakons à 1. &
25. d. empfohlen.

Schlittpert & Co.,
Parfümerie-Großh.,
Markt 10, Rauhalle.

Parfüm-Duftsalben-Mühle,
Drogerie Ernest Höhl,
Nürnbergstraße Nr. 27.

Beste Salat-

u. Speisekartoffeln

Rübigasse 4, in der Mittwirthschaft.

Kaffee-Service,

Waschservice,

Speiseservice

Perfumier-Großh.,

Markt 10, Rauhalle.

Parfümier-Großh.,

Würzburgstr. 27.

Porzellan-,

Steingut-

und

Glaswaren

empfiehlt

bei

Girardtung

nur

Gesellschaft

Handelskunst

Wittgenstein, Leipzigerstrasse 11, 2. Et.

9—3 und 6—8 Uhr.

Doppelte Einhaltung

Westphal, Katharinenstr. 24, III.

Nachhilfestunden,

die Stunde 40. d. erstellt zunächst ein
Kontakt der übl. Gef. Et. u. P. M. 15
in die Expedition dieses Blattes eröffnet.

Nachhilfe seit ein Jahr, m. best. Qual.

Unterricht in Gymnasialfächern erhältlich
ein erfahrener Can. phil. Abreifer hält
das unter B. S. 141 in die Expedition
dieses Blattes übergeleitet.

Unterricht in Gymnasialfächern erhältlich
ein erfahrener Can. phil. Abreifer hält
das unter B. S. 141 in die Expedition
dieses Blattes übergeleitet.

Zahnarzt Wirth, Markt 16, Café National.
Kästl. Nähe zu Rathaus (der sog. Stadtkeller). Zahnarztpraxis Standard.
Spezial: Goldgebä. 8—12, 2—6, So. 9—12. Wörth Zeit.

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden
dann verboten. Maschinen-, Mühlenbau- u. Müllersehule
Winter, 2. Nov., Vorzug 8. Oct. Festivität. Dr. E. Schröder.

Die Brauer-Akademie zu Worms
seit zuletzt verboten. Biere aus allen Ländern, beginnt den Winter-Kurs am
1. November. Programm unverändert nach die Directrice Dr. Schröder.

Garleb'sche Privat-Realschule.
Die Aufnahmeprüfung der Neuntretenden findet Montag, den 1. October, Vor-
mittags 9 Uhr statt. Annahmungen werden täglich zwischen 11 und 12 Uhr Vormittags
an Schulgebäude, Centralstrasse 1, II., eingereichten. O. Toller, Director.

Musik-Institut H. Louis Hoffmann,
vormals Herrn. Katzsch sen. †
Eberhardstrasse 8, 2. Etage.

Waarenlombard! Consignation!
Die Berliner Speditions- und Lagerhaus-Aktion-Ges.
vorm. Bartz & Co., Berlin.

bekannt Waaren aller Art konstant liefern auf Wunsch beliebige Waaren innerhalb in
 beliebigen Fällen und bezogen die limitierten Verhältnisse des kommunalen Betriebes.

Prospekt Waren bei den Herren **Reichenberg & Tschopik**, Leipzig.
Rathaus Steinweg 29, in Einladung annehmen werden.

Hôtel & Pension „Kronprinz“

Zweigstrasse 10, München,
zählt den Großbahnhofs und allen Trambahnnetzwerken. Großart. Comfort der Haupt-
abteile von 4.100 aufwärts. Der Aufenthalt von einer Woche wird Brutto erhöht.
Röhre Preise. Ruh und Service wird nicht berechnet. Für die Herren Schlaf-
zimmerselbst zu empfehlen.

F. Hartig, Gärtner,
Grimma i.S.,
Bosc. u. Gartenanlagen. — Umgestaltung
versetzter Waldungen — Pflegungsarbeiten jeder
Art — Schätzungen u. Kostenabschätzung gratis.
Spratte's Meierei u. Pferde-Austall,
mechanische Werkstätte,
Gärtnerei.

liefern: Graben u. Gräben jeder Art
für Metallwaren-Fabrikation.

Plastikum A. Otto jetzt Würzburgstr. 48.

Tapezierarbeiten, Aufhänger von Gardinen
wird gut u. billig vertrieben. 21. D. pl.

Frack Lehr-Institut A. Dachs,
Katharinenstr. No. 14.

Der schnelle und sichere Ver-
kauf von Ungefährten, als: Ratten,
Würmer, Schnecken, Pilze, Wogen
u. empfiehlt sich A. Frohwain,
Sommerhäuser, Heinrichstraße 19,
Trepp. B. II. rechts.

Keine Zahnschmerzen mehr
bei Gebrauch des L. L. Hofzahnarzts
Dr. POPP's Annatherin Mundwasser

Medicamentum pro aliis Malis u. Zahnschmerbis ob.
Zahnarzt erfüllt noch hier Gründe u. Innen
Röhr. Dr. Popp's Zahnpulpa, Dr. Popp's
Röhr-Zahn, einer passim sollte jeder
Kinder, sehr geeignet für Kinder. Dosen in Pragia:
Oscar Pehn, Universitätsstr. 2, E. Geerling,
Gumm. Str. 21; Th. Pfleiderer, Holl. 5; A.
Luzenstein & Sohn, Markt; Siegfried
Schwarz, Universitätsstr. 2; Antonius 6;
Pauline Heydenreich, Weißig; Engel-
sophothek G. Berthold, Oppen Str. 44.

W. Apel's Birkenbalsam,
in der ganzen Welt bekannt als das beste natürliche Toilettencmittel pro
Reinigung, Frischhaltung und Kräftigung des Haarbalms. Verkauft von
Dr. Robert Prinz Bernhard zu T. Prinz, Dr. Eduard Graf zu Stolberg-Wernigerode, Graf von Trossin, Graf von Einsiedel, Graf von Reichenbach, Graf Schönenburg-Vianden, Freiherr von Rothen, Graf von Pöhl, von Schon, von Stephan, Freiherr von Sandfort, Baron von Breda, Baron von Neder-Drachenburg, Baron von Nieder-Werden, Baron von Klemm, Dr. med. Röder, Hannover. Niedrige in allen größeren Geschäften und Parfümerie-Großhöfen des Deutschen Reichs.

W. Apel, Fabrikant, Hannover.

SAVON IXORA
Amerikanisch besser als alle anderen Seifen. Von köstlichem
und andauerndem Parfum. Durch ihren Gebrauch wird die
Haut weiss, zart und sommertartig.

ED. PINAUD, PARIS

Kohlen. Beste Oelsnitzer Steinkohlen,
Bohm. Braunkohlen, Bitterfelder Briquettes.
Als Spezialität:
Beste Westfal. Anthracitkohlen,
Westfälischen Coaks
empfiehlt zu billigen Tagestypen.

Siegmd. Wolfstein, Nordstrasse No. 56.

Luigi Avolio aus Neapel.
Groses Lager
Coralle, Camées, Mosaik u. Lava
44 Brühl, 2. Etg.

**Beste Salat-
u. Speisekartoffeln**
Rübigasse 4, in der Mittwirthschaft.

Kaffee-Service,

Waschservice,

Speiseservice

Parfümerie-Großh.,
Markt 10, Rauhalle.

Parfümier-Großh.,
Würzburgstr. 27.

Porzellan-,

Steingut-

und

Glaswaren

empfiehlt

bei

Girardtung

nur

Gesellschaft

Wittgenstein, Leipzigerstrasse 11, 2. Et.

9—3 und 6—8 Uhr.

Doppelte Einhaltung

Westphal, Katharinenstr. 24, III.

Nachhilfestunden,

die Stunde 40. d. erstellt zunächst ein

Kontakt der übl. Gef. Et. u. P. M. 15

in die Expedition dieses Blattes eröffnet.

Nachhilfe seit ein Jahr, m. best. Qual.

Unterricht in Gymnasialfächern erhältlich
ein erfahrener Can. phil. Abreifer hält

das unter B. S. 141 in die Expedition
dieses Blattes übergeleitet.

Nachhilfe seit ein Jahr, m. best. Qual.

Unterricht in Gymnasialfächern erhältlich
ein erfahrener Can. phil. Abreifer hält

das unter B. S. 141 in die Expedition
dieses Blattes übergeleitet.

Nachhilfe seit ein Jahr, m. best. Qual.

Unterr

Sehleße in der Vorstadt ob. Blasewitz, nebenan ein größeres Eisengrundstück ober Bauland zu kaufen. Selbstverständlichkeit nördlicher Osten, mit Preis, Tage u. ab L. 219 in die Expedition dieses Blattes überzulegen. Offerten wird gesucht.

Für reelle Grundfläche

habe viele solide Offerten.

F. J. Metzger, Hartstraße 11, II.

Ein Haus zu kaufen gesucht,

wenn anger ca. 10.000 M. kost eine Einrichtung in Rath, in Stadt, grusen in B. C. II, ab L. 219 in die Expedition dieses Blattes überzulegen. Offerten wird gesucht.

Eine Rekonstruktion ist gut. Diese Leipzig wird sofort zu kaufen gesucht. Off. unter P. K. 23 II, Ritterstraße 23, erbeten.

In Leutes gelingt eine Rekonstruktion mit Produktionsgeschäft im Stile v. ca. 2000 M. Agenten verboten. Rüdersdorf Universitätstraße 11, Th. B. II, I.

Großl. sofort kost. Produktionsgeschäft, Wetter E. T. 20 Gewerbe d. S. erbeten.

Um einen Colonialwaren- oder Textilgeschäft, mittlerer Größe, will sofort zu kaufen gelten. Offerten mit Angabe des ältesten Teiles u. B. C. II, ab 555 ca. 10.000 M. erbeten. Universitätstraße 11, B. C. II, 555

oder höher. Offerten werden unter A. B. II, 3 bis 3500 M. erhoben.

Bäckerei, nahezu fertig, wird von einem zahnstählernden Küfer in einer mittleren oder kleinen Stadt zu kaufen gesucht. Offerten werden unter N. H. 465 zu Haaseenstein & Vogler, Leipzig, erbeten.

Kleiner Küfälge m. T., gute Röste, gut Backen, ohne Backofen. H. Gassner, Neumarkt 36.

Rittergut zur Zeit von Baier, B. C. II, B. C. II, 1. Oct. ab L. 3000 M. Kosten, Kaufhalle u. m. P. Off. unter P. K. 23 II, Ritterstraße 1, Leutes.

Wucher, d. B. Bildthellen, d. B. Werte laut Bruno Leibholz, Gottschalk 14.

Alterthümer.

Groß- und Verkauf von Wänden, alten Bildern und Silberarbeiten, Porzellan, Krüppel, Dekor, Möbeln, häufen engl. Antiquitäten u. Gustav Werner, Schloß 12.

Waarenposten

lautet gegen

Leo Hawasch, Salzgärten 5, II.

Bart. Büro, I. g. u. B. B. Bierstraße 36, II.

Musterlager, Waarenposten

lautet Altefahrt 27, I. Gebur. Cola.

Getr. Herrenkleider

Dessau, Güld. u. L. K. und viele ob. Ed. Klosser, Dresdener, 9, II, dritt. Gießhult.

Wirklich reelle Preise zahl!

für eine Kleidungs-, Woll- und Uniformen, Rüsche jeder Art, kommt auf Dienstkleid. G. Engelhardt, Al. Kleiderstraße 16, 3. Th.

Wolfsohn, Mit. Bortmann, Möbel, Bett, Gießhult, 1. Bort. Schubert, Haupt-Gärtner. 1. Bort. Schubert, Gold g. Sicher.

Gef. u. Tonnen, Bort. Schubert, Haupt-Gärtner, 1. Bort. Schubert, Gold g. Sicher.

Wolfsohn, Mit. Bortmann, Möbel, Bett, Gießhult, 1. Bort. Schubert, Haupt-Gärtner, 1. Bort. Schubert, Gold g. Sicher.

Wolfsohn, Mit. Bortmann, Möbel, Bett, Gießhult, 1. Bort. Schubert, Haupt-Gärtner, 1. Bort. Schubert, Gold g. Sicher.

Möbel, verschiedene, Gold, Silber, sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel

Einrichtungen, aus Best-Käfern, Käfern, Karlsruhe, 1. Bort. Schubert, Gold g. Sicher.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Möbel, verschiedene, Gold u. Silber sonst. A. Landau, Vompsche 3, I. C.

Fr. mögl. Zimmer zu verm. Hauptstr. 6, 2½. Gr.
Fr. Stube 1 ab. 2 Dörren Waldstr. 7, 4. Gr. I.
Gebot 3 Zimmer, Gab. Hausestraße 25.
Freudl. lebhafte Stube als Schäßle für Herren Park. Sturm. 13. h. II. d. Schmid.
Schn. Gb. als Schäßl. für ein lit. Wäsch. Hausestraße 13. Gr. B. 4. Gr.
Freudlich mögl. Stube als Schäßle für Herren 1. Wölzholz.
Wit. Stube a. Schäßl. Gitterstr. 28, Gr. 1. Gr.
Fr. St. d. Schäßl. 1. Gr. Gitterstr. 28 IV.
Fr. mögl. St. a. Schäßl. 1. Gr. Wagazinsg. II. II.
Schäßle in Jede. Run. Rosenstraße 9, II.
Gr. Stube als Schäßl. I. Gr. Petersstr. 10, IV.
Fr. mögl. St. a. Schäßl. Promenadenstr. 11. III.
Wit. Stube a. Schäßl. Gitterstr. 3, 3 Gr. I.
Fr. Schäßl. 2. Gr. Stube Schäßlestr. 9, III. I.
Fr. Schäßl. 1. Gr. Petersstr. 28, Gr. C. III. I.
Fr. St. a. Schäßl. 3. Gr. Theaterstr. 15. IV.
Fr. Zimmer als Schäßl. Rosenthal. 12. IV.
Frdi. Schäßle Rosenstraße Nr. 9, pt.
Frdi. Schäßl. I. Gr. Wilmersdorffstr. 30, 4 Gr.
2. Gr. Schäßl. I. Gr. Wilm. 6, 4 Gr. IV.
Frdi. Schäßl. I. Gr. Überbachstr. 12, 4. Gr. I.
2. Gr. Schäßl. 1. Gr. Wilm. 17, 3. Gr. I.
Fr. Schäßl. 1. Gr. Wilmersdorffstr. 32, 4. Gr. I.
Schäßl. lebhaf., lange Str. 38, II. b. Canis.
1. Gr. mögl. Gr. Schäßl. Wilmersd. 15. 2. Gr. I.
Schäßle zu vermietten. Röbelstr. 2, I. Gr.
Freund. herren Schäßle Wilmersd. 15. III. I.
Fr. Schäßl. 1. Gr. Wagazinsg. Str. 29. IV. Gallop.
Frdi. Schäßl. zur Miete Brunsstraße 38, IV.
Freundl. Schäßl. 1. Gr. Bayerstr. 60, p.
Fr. Schäßl. 1. Gr. Wilmersd. Str. 15. h. 2. Gr. IV.
1. Gr. Schäßl. 1. Gr. Unterstr. 66, h. 2. Gr. I.
Fr. Schäßl. 2. Gr. 1. v. v. Dausch. Str. 17. III.
Gol. 1. Edel. 1. Gr. zu verm. Dausch. 25. II.
Fr. Schäßl. Seergasse 34, IV. rechte
Fr. Schäßle zu verm. Reicht. 11, 4. Gr. I.
Frdi. Schäßl. zur Wilmersdorffstr. 11. IV.
Frdi. Schäßl. 1. Gr. Alexanderstr. 36, h. III. I.
1. Schäßle zu verm. Hauptstr. 4, 4. Gr. I.
1. Gr. Schäßl. I. Gr. 1. v. Zeller Str. 38, II. I.
Frdi. mögl. Schäßle zu verm. Wilm. 60, I. Gr.
Wit. v. v. v. Schäßl. 2. Gr. 4. Gr. I.
Fr. Schäßl. 1. Gr. zu verm. Reicht. 7, IV.
Fr. Schäßl. 1. Gr. Herren Wilmersd. 42, h. 2. Gr. I.

Krystall-Palast.

Im effectvoll elektrisch illuminirten Theatersaal während der Dauer der Michaelis-Messe.

Internationales Chantant.

Allabendlich Auftreten von
 Princin. Mizzi Marion, Wiener Soubrette,
 Princin. Gülyenyl Etelka, Ungarische Soubrette,
 Princin. Beaum Mountag, Deutsche Soubrette,
 Miss Victorine Dyberg, Englische Soubrette,
 Signorina d'Art, Italienische Soubrette,
 Princin. Giselle Moë, Schwed. Opernsängerin,
 Herrn Tasciano, Damenkomiker,
 Herrn D. Ults, Ministerkomiker,
 Herrn Mistwicker, Initiator,
 Princin. G. Zimmerman, Prima ballerina,
 Princin. Hoyer, Solotänzerin,
 Princin. Beasky, Solotänzerin,
 Princin. Pransowa, Solotänzerin,
 Princin. Michaela, Solotänzerin,
 Herrn Viscioni, Solotänzerin
 und 12 Damen des Ballettkorps _____
 des Herrn P. Voltz aus Brüssel.

Zum Schluss:

Ein Fest in Titipu.

Ballet in einem Aufzuge mit neuen Originalcostümen und Requisiten. Orchester: die Capelle des Herrn Reinhold Hagenstein. Anfang 8 Uhr. Numerirter Platz an Tischen 1 Mark 50 Pf. Saal und Balkon 1 Mark. Billets können im Bureau von Vorm. 11 Uhr ab entnommen werden.

Panorama Krystall-Palast

7 Kolossalbilder mit plastischem Vorbau.

Geöffnet bis Abends 8 Uhr. Entrée 1 Mk. Kinder 50 Pf.

Circus Corty-Althoff, Leipzig — Krystall-Palast (Albert-Halle).

Samstagabend, den 22. September, Abends 7½ Uhr:

Erste Gala-Damen-Vorstellung.

In dieser Vorstellung wird der Salottentheater durch 20 Damen in Galas. gekommen werden. — Auf dem reichhaltigen Programm ist hervorzuheben:
 1. Kastr. der Varsoviana Reihe Helene Gierach. — 1. Vol. Lucia, Schmidmutter, verkörpert von Kä. Adèle Althoff. — Größte Attraktion der Jetzeit! Erstes Gastspiel des weltberühmten, bis jetzt unübertraffen Equilibristen Mr. Astasio von Gofre. (N.) — Balteries der Reitfahrtserien Kä. Louise Benz, Kä. Louise Gierach und Kä. Helene Dio. Das Säufelikum "Commeaut" ges. von Kä. Adèle Althoff. Aufzett der Rätselapparateinserien 2. Grm. Teresa und Emma Guillot, der Zirkuseigene Gebr. Stephan u. 1. Vol. Hurde-Brennen, ger. von 12 Damen. Dieser Reiter wird Brocet und Rastbügelret. — Sonntag, Abends 7½ Uhr: Extra-Balzierung. Hochdramatisches Die Direction: Corty-Althoff.

Stadtgarten

Grosse Specialitäten-Vorstellung.

Mittwoch sämtlicher engagirten Mitglieder.

Anfang 8 Uhr. Entrée 60 Pf. 1. Platz 1 Mk.

Die Direction: J. Junghans.

Ben Ali Mulah

Orientalisches Zauber-Theater auf dem Königsplatz am Central, nicht täglich während der Woche

3 grosse brillante Vorstellungen. Anfang 4, 6 und 8 Uhr.

Geselliges Programm. Zum ersten Mal in Prag.



Täglich geöffnet. Entrée 50 Pf. Kinder 25 Pf. Ernst Pinkert.

Panorama am Rossplatz. Vor Paris.

Die Sachsen am 2. December 1870.

Gemalt von Prof. E. Bracht und Maler G. Koch.

Grösste Sehenswürdigkeit.

Täglich geöffnet von früh 8 bis Abends 10 Uhr.

Elektrische Beleuchtung.

Eintrittspreis 1 Mark. Kinder 50 Pf.

Kaiser-Panorama,

Grimmaische Straße 24, I.

Tägl. geöffnet 9 Uhr bis 10 Uhr.

Wegen der Weite nach nächste Woche:

Die romantischen Schönheiten König Ludwigs II. von Bayern, Liederfest und Berg am Starnberger See.

Im grossen Saale von Kraft's Hotel de Prusse Ausstellung

des berühmten Kaiser-Wilhelm-Dioramas aus Berlin.

Aufbahrung Sr. Majestät Kaiser Wilhelm I im Dom zu Berlin.

Wie allerhöchster Genehmigung nach der Natur gemalt von W. Voigt.

Dem betr. Künstler werden 1. Gr. Künstliche den Kostümen angebrachten Kronen u. zur getreuen Kopie vom König. Quantitätsfürstern und Polymathenamt in seinem Heller zur Verhüllung gesetzt, und wurde das Diorama in Berlin innerhalb 4 Wochen von über 60 000 Personen besucht.

Das Diorama besteht nur lange Zeit über und ist von früh 9 Uhr bis Abends 8 Uhr bei städtischer Beleuchtung zu bestaunen. Erreichbar von 10—11 Uhr und 3—5 Uhr. Eintritt 75 Pf. Vereine und Schulen bekommen Besucherabgang. Kinder 30 Pf.

Tonhalle

Während der Messe Täglich grosse Künstler-Vorstellung.

Heute Samstagabend, den 22. September:

Die drei liegenden Männer.

Nur plus vorn.

Gassenöffnung 7 Uhr. Entrée 50 Pf. Anfang 8 Uhr.

Kassenöffnung 7 Uhr. Entrée 50 Pf. Anfang 8 Uhr.

Einführung 8 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 8 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 9 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 10 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 11 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 12 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 13 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 14 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 15 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 16 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 17 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 18 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 19 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 20 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 21 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 22 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 23 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 24 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 25 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 26 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 27 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 28 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 29 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 30 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 31 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 32 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 33 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 34 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 35 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 36 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 37 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 38 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 39 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 40 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 41 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 42 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 43 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 44 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 45 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 46 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 47 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 48 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 49 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 50 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 51 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 52 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 53 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 54 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 55 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 56 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 57 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 58 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 59 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 60 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 61 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 62 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 63 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 64 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 65 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 66 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 67 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 68 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 69 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 70 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 71 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 72 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 73 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiederholung 74 Uhr. Entrée 50 Pf.

Leipziger Börsen-Course am 21. September 1888.

Wechsel.							Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Action.							Ausländische Fonds.							
Oester. Credit-Aktion	194.90	Bartholmäder E.A., Ltd. B	190.00				Münchebr. C. Sitz.	190.10						Götter. Goldrente .	69.25 P.						
Oester. Üngar. Staatsbank	194.60	Bartholmäder K.G.	191.50				T. 100.	14.	3.	14.	10.	14.	4.	Bartholmäder E.A., Ltd. A.	69.25 P.						
Oester. Salz-Verwaltung	181.60	Banco Comercio	194.60				T. 100.	4.	3.	14.	10.	14.	4.	do. st. Prior.-Act. 101.50	69.25 P.						
Bayerischer Nachsch.	96.00	Banca F. e. ausw. Handel	176.75				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Borsender Union	96.00	Bank U. - Deutsche	176.75				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Borsender Gewerbe	105.00	Barre, Russo von 1864	98.00				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Meckl. Friedrich-Franz	193.50	Bauern-Confeder.	191.20				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Mazda. Bismarck E.A.	124.50	Bavariaeans Council	191.00				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Großherz. Sachsen	133.20	Bazarnean Council	191.00				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Märkisch-Märk. E.A.	108.50	Bazarnean Council	191.00				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Borsender. Bildhauer E.A.	100.50	Bauer. L. - Leopoldshof	169.75				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Eisenbahn. Schwarz, zur russische Werke fest.	141.50	Bauer. L. - Leopoldshof	169.75				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Gesamtkirchen 185.50		Bauer. L. - Leopoldshof	169.75				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Wechsel.							Münchebr. C. Sitz.	190.10						Oester. Goldrente .	69.25 P.						
Oester. Credit-Aktion	194.90	Bauer. L. - Leopoldshof	169.75				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. st. Prior.-Act. 101.50	69.25 P.						
Oester. Salz-Verwaltung	161.10	Bauer. L. - Leopoldshof	179.95				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Borsender. R	136.60	Bauer. L. - Leopoldshof	179.95				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Wahl. Carl-Ludwig E.A.	105.00	Bauer. L. - Leopoldshof	179.95				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Märkisch-Märk. E.A.	108.50	Bauer. L. - Leopoldshof	179.95				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Borsender. Bildhauer E.A.	105.00	Bauer. L. - Leopoldshof	179.95				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Spanische Notes	110.10	Bauer. L. - Leopoldshof	179.95				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Münchebr. Schwarz	106.50	Bauer. L. - Leopoldshof	179.95				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Tendenz. Post	80.50	Bauer. L. - Leopoldshof	179.95				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Wechsel.							Städte. Z. T. 22.	190.20						Augsburg-Salz.	191.10						
Oester. Credit-Aktion	194.90	Bauer. L. - Leopoldshof	179.95				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. st. Prior.-Act. 101.50	69.25 P.						
Oester. Salz-Verwaltung	161.10	Bauer. L. - Leopoldshof	179.95				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Borsender. R	136.60	Bauer. L. - Leopoldshof	179.95				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Wahl. Carl-Ludwig E.A.	105.00	Bauer. L. - Leopoldshof	179.95				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Märkisch-Märk. E.A.	108.50	Bauer. L. - Leopoldshof	179.95				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Borsender. Bildhauer E.A.	105.00	Bauer. L. - Leopoldshof	179.95				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Spanische Notes	110.10	Bauer. L. - Leopoldshof	179.95				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Münchebr. Schwarz	106.50	Bauer. L. - Leopoldshof	179.95				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Tendenz. Post	80.50	Bauer. L. - Leopoldshof	179.95				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Deutsche Fonds.							Städte. Z. T. 22.	190.20						Altendorf-Salz.	191.10						
Oester. Credit-Aktion	194.90	Bauer. L. - Leopoldshof	179.95				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. st. Prior.-Act. 101.50	69.25 P.						
Oester. Salz-Verwaltung	161.10	Bauer. L. - Leopoldshof	179.95				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Borsender. R	136.60	Bauer. L. - Leopoldshof	179.95				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Wahl. Carl-Ludwig E.A.	105.00	Bauer. L. - Leopoldshof	179.95				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Märkisch-Märk. E.A.	108.50	Bauer. L. - Leopoldshof	179.95				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Borsender. Bildhauer E.A.	105.00	Bauer. L. - Leopoldshof	179.95				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Spanische Notes	110.10	Bauer. L. - Leopoldshof	179.95				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Münchebr. Schwarz	106.50	Bauer. L. - Leopoldshof	179.95				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Tendenz. Post	80.50	Bauer. L. - Leopoldshof	179.95				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. do. do.	69.25 P.						
Wechsel.							Städte. Z. T. 22.	190.20						Augsburg-Salz.	191.10						
Oester. Credit-Aktion	194.90	Bauer. L. - Leopoldshof	179.95				T. 100.	1.	4.	14.	10.	14.	1.	do. st. Prior.-							